

Christian Fleck

Transatlantische Bereicherungen

Christian Fleck Transatlantische Bereicherungen

Zur Erfindung der
empirischen Sozialforschung
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Der Aufstieg der empirischen Sozialforschung in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts verdankt sich in erheblichem Maße der Rockefeller Foundation, die in den 20er Jahren ein weltweites System privater Wissenschaftsförderung etablierte. Viele europäische, vor allem deutschsprachige Forscher, deren Arbeit bereits in Europa dadurch beflügelt wurde, wurden jedoch wenig später von den Nazis vertrieben und fanden eine neue Heimat in den Vereinigten Staaten im unmittelbaren Umfeld der Foundation. Anhand von Originalquellen und bisher unbekanntem Dokumenten zeichnet Christian Fleck die transatlantischen Anfänge dieser Wissenskultur und die für die Sozialwissenschaften insgesamt entscheidenden weiteren Entwicklungen nach und präsentiert erstmals eine vergleichende Analyse derjenigen Soziologen deutscher Sprache, die in Europa geblieben sind, und jener, die emigrieren mußten.

Christian Fleck ist Professor für Soziologie an der Universität Graz. Im Suhrkamp Verlag hat er herausgegeben (gemeinsam mit Nico Stehr): Paul Martin Neurath, *Die Gesellschaft des Terrors. Innenansichten der Konzentrationslager Dachau und Buchenwald* (stw 1822).

Originalausgabe

Christian Fleck

Transatlantische Bereicherungen

Zur Erfindung der empirischen Sozialforschung

stw 1823. 578 Seiten. € 18,- (D)

ISBN 978-3-518-29423-9

suhrkamp taschenbuch wissenschaft

Suhrkamp Verlag · Lindenstraße 29–35 · 60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 7 56 01-313 · Telefax 069 / 7 56 01-314 · www.suhrkamp.de